

**Unionhilfswerk
Senioren-Einrichtungen gemeinnützige GmbH**

Projekt Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie – KPG

POSTANSCHRIFT

Richard-Sorge-Straße 21 A
10249 Berlin

INTERNET / NEWSLETTER

www.palliative-geriatrie.de

WEITERE INFORMATIONEN

Dirk Müller
T 030 – 42 26 58 33
F 030 – 42 26 58 88
dirk.mueller@unionhilfswerk.de

SPENDENKONTO

Unionhilfswerk-Stiftung
Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer : 322 9000
BLZ: 100 205 00
Kennwort: ‚Hospizarbeit – 2008/03‘
Die Stiftung ist vom Finanzamt als
gemeinnützig anerkannt, Spenden
sind daher steuerlich absetzbar.



**KOMPETENZZENTRUM
PALLIATIVE GERIATRIE**

BILDUNG PFLEGE HOSPIZ

Das Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie

ist nicht nur ein Haus, sondern vor allem eine Idee. Wir wollen ein Bewusstsein für alte, schwerkranke und sterbende Menschen schaffen und entsprechende Angebote entwickeln.

Seit vielen Jahren arbeiten wir erfolgreich an der Entwicklung einer Hospiz- und Palliativkultur im UNIONHILFSWERK sowie an der Fortentwicklung unserer ambulanten und vollstationären Pflegeangebote. Wir bilden Mitarbeiter/-innen in Pflege, Betreuung und Ehrenamt aus und fördern eine kompetente ärztliche Betreuung.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter unseres Hospizdienstes stehen Sterbenden und deren Nahestehenden zur Seite. Die Beratung zur Patientenverfügung und zur Palliativen Geriatrie ergänzt unsere Angebote. Erkenntnisse einer wissenschaftlichen Begleitung fließen in unsere Arbeit ein. Wir bauen ein stationäres Hospiz in Berlin-Reinickendorf.



Hier im Stadtteil Hermsdorf entsteht ein neues Zentrum für alte und sterbende Menschen. Wir kombinieren an diesem Ort die Kompetenzen Bildung, Pflege und Hospiz, um Menschen eine hohe Lebensqualität und ein würdevolles, selbstbestimmtes Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Diesen Anspruch erklären folgende Begriffe ein wenig näher:



Palliative Care (lateinisch pallium: Mantel; englisch care: Umsorgung) beschreibt die pflegerische und medizinische Versorgung sowie die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Besonderes Anliegen sind die körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnisse eines Menschen und seiner Angehörigen. Hierzu leisten medizinisches und



pflegerisches Personal sowie Nahestehende und ehrenamtlich Tätige einen wichtigen Beitrag. Palliative Geriatrie hat zum Ziel, alten Menschen bis zuletzt ein beschwerdefreies und würdiges Leben zu ermöglichen. Schmerzen, belastende körperliche Symptome sowie soziale und seelische Nöte



werden gelindert. Dies erfordert ein ganzheitliches Konzept für Betroffene und Betreuende. Im Mittelpunkt steht immer der Erhalt der individuellen Lebensqualität der betroffenen Menschen.